



Foto: Dirk Altenkirch, Karlsruhe

Öffnungszeiten

Di–So 10–18 Uhr
an allen Feiertagen geöffnet (außer 24. und 31.12.)

Eintritt

Erwachsene: 7 €
Ermäßigt: 5 €
Freitag freier Eintritt
Kombiticket (mit dem Museum Frieder Burda)
sowie Angebote für Familien auf Nachfrage
Freier Eintritt u. a. für Schulklassen und für Besitzer
des Museums–Pass–Musées

Kontakt

Staatliche Kunsthalle Baden-Baden
Lichtentaler Allee 8a
76530 Baden-Baden
Telefon +49 7221–30076 – 400
info@kunsthalle-baden-baden.de
www.kunsthalle-baden-baden.de

Führungen

Öffentliche Führungen Sonntags an den angegebenen
Terminen. Es gelten die jeweiligen Eintrittspreise
+ 2 € Beitrag für die Führung.

Private Gruppenführungen und Führungen in
Fremdsprachen auf Anfrage. Audioguide in deutscher
Sprache kostenlos erhältlich.

Ausstellungen Studioraum 45cbm

bis 10.11.2019 Constantin Hartenstein
23.11.2019. – 12.1.2020 Lukas Rehm, Förderpreis für Bildende
Kunst 2019 der Kunststiftung Rainer Wild
ab 18.1.2020 Martin Wühler

Museum Frieder Burda

bis 8.3.2020 Karin Kneffel



Öffentliche Verkehrsmittel

Ab Bahnhof Baden-Baden gibt es direkte Busverbindungen
ins Stadtzentrum (Linien 201, 207, 216).

Mit dem Auto

A5 bis Abfahrt Baden-Baden. Über den Autobahnzubringer
(B 500 Richtung Lichtental) kommend, orientieren Sie sich
beim Einfahren in die Stadt an der gekennzeichneten Stadt-
route »Congress«. Städtische Tiefgaragen (Congress am August-
aplatz oder Kurhaus) befinden sich in unmittelbarer Nähe
der Kunsthalle.

Die Staatliche Kunsthalle Baden-Baden ist eine Einrichtung des Landes Baden-Württemberg



Boris Mikhailov ist der »Brenners Artist in Residence« 2019



Credits

Titel: Ohne Titel, aus der Serie Yesterday's Sandwich, 1966–1968,
© Boris Mikhailov, VG Bild-Kunst, Bonn 2019

Klappe: Ohne Titel, aus der Serie At Dusk, 1993, © Boris Mikhailov,
VG Bild-Kunst, Bonn 2019

Innen von links nach rechts: Ohne Titel, aus der Serie Yesterday's
Sandwich, 1966–1968, © Boris Mikhailov, VG Bild-Kunst, Bonn 2019;
Ohne Titel, aus der Serie Case History, 1997–1998, © Boris Mikhailov,
VG Bild-Kunst, Bonn 2019



staatliche
kunsthalle
baden-baden

Di – So 10 – 18 Uhr,
Freitag freier Eintritt

BORIS MIKHAILOV
The Space Between Us
16.11.2019 – 9.2.2020

www.kunsthalle-baden-baden.de



staatliche kunsthalle
baden-baden

BORIS MIKHAILOV The Space Between Us

30 Jahre nach dem Fall der Berliner Mauer und dem Zusammenbruch der Sowjetunion präsentiert die Staatliche Kunsthalle Baden-Baden mit Boris Mikhailov eine künstlerische Position, die stark von den politischen und sozialen Umschwüngen dieser Zeit geprägt ist und zugleich eine wichtige Stimme der Gegenwart darstellt.

Boris Mikhailov wurde 1938 in Kharkiv in der heutigen Ukraine geboren. Er zählt zu den bedeutendsten Künstlern im Bereich der zeitgenössischen Fotografie. Seit den 1960er-Jahren experimentiert er mit den Möglichkeiten des Mediums durch seinen performativ-konzeptuellen Ansatz. Der menschliche Körper – auch der des Künstlers – steht dabei im Mittelpunkt seiner künstlerischen Praxis, die häufig Abgründiges mit Humorvollem verbindet. Hierbei treibt er seine Motive oft an die Grenzen normativer Zeigbarkeit, indem er kritisches Denken mit einer spielerischen Herangehensweise verbindet.

In der Sowjetunion nicht als offizieller Künstler anerkannt, arbeitete er lange im Privaten und entwickelte ein Werk, das sich kritisch mit dem politischen System und seinen bildlichen Repräsentationen auseinandersetzte. Hierzu gehörte auch, den Blick auf Motive des Alltäglichen zu richten, die aus diesen Repräsentationen ausgeschlossen waren. Internationale Bekanntheit erlangte er schließlich in den 1990er-Jahren, indem er die Verlierer des Systemwechsels in den Fokus nahm. Besonders seine Arbeiten mit obdachlosen Menschen in Kharkiv schockieren durch ihre direkte und schonungslose Bildsprache.

Die Auseinandersetzung mit dem menschlichen Körper als Ort sozialer Einschreibungen wird nicht nur begleitet durch eine Komplizenschaft zwischen den Personen vor und hinter der Kamera, sondern auch von einem selbst-reflexiven, analytisch-ironischen Ansatz, der seine Nähe zu den Moskauer Konzeptualisten darlegt.

Die großangelegte Ausstellung »The Space Between Us« in der Staatlichen Kunsthalle Baden-Baden vereint zahlreiche Werkzyklen von 1965 bis heute und fokussiert auf ebenjenen ausgeprägten Konzeptualismus, der dem künstlerischen Schaffen von Boris Mikhailov zugrunde liegt.

Die Ausstellung wird kuratiert von Luisa Heese. Es erscheint ein Künstlerbuch mit zahlreichen Abbildungen im Verlag der Buchhandlung Walther König, Köln.

Veranstaltungen

Freitag, 15.11.2019, 19 Uhr

Eröffnung

Wir laden Sie herzlich ein zur Eröffnung der Schau »The Space Between Us« des Künstlers Boris Mikhailov. Nach einem kurzen Grußwort von Hendrik Bündge wird die Kuratorin der Ausstellung, Luisa Heese, in das Werk Mikhailovs einführen.

Mittwoch, 20.11.2019, 11 Uhr

Sonderführung: Mit dem Baby in die Kunsthalle mit Carolin Potthast

Junge Eltern werden in Ausstellungen häufig schräg angeguckt, wenn ihr Kind anfängt zu weinen oder sie sich für einen Windelwechsel nur kurze Zeit entfernen müssen. Um ihnen dennoch nicht den Spaß an Museumsbesuchen zu nehmen, widmet sich dieses neue Format ausschließlich Eltern mit Säuglingen.

Sonntag, 24.11.2019, 14 Uhr

Kuratorinnenführung mit Luisa Heese

Kuratorin Luisa Heese führt Sie durch die Ausstellung und bietet Ihnen spannende Einblicke in das Werk von Boris Mikhailov sowie ihre Arbeit an der Schau in Baden-Baden.



Dienstag – Donnerstag, 3.12. – 5.12.2019, je 15–17:30 Uhr

Kinderkunstzeit

Ein Kreativ-Workshop für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren in Zusammenarbeit mit der Kunstbegegnungsstätte Fee Schlapper e.V. unter der Leitung von Maika Maj. Der dreitägige Workshop startet am 3. Dezember um 15 Uhr mit einer Führung in der Staatlichen Kunsthalle Baden-Baden.

Mittwoch, 11.12.2019, 18 Uhr

Sonderführung: Nachts im Museum mit Johannes Honeck

Die Nacht birgt viele Geheimnisse und wer hatte nicht schon einmal den Wunsch, sich nachts im Museum einschließen zu lassen, um einigen davon auf die Spur zu kommen? In der dunklen Jahreszeit gibt es an diesem Dezemberabend die Möglichkeit, die Ausstellung »The Space Between Us« des Künstlers Boris Mikhailov im Schein der Taschenlampe zu erkunden.

Donnerstag, 23.1.2020, 19 Uhr

Filmnacht: Import Export

Ulrich Seidl, Österreich, 2007, 135 min, OmU, FSK 16

Auf Wunsch des Künstlers zeigt die Staatliche Kunsthalle den Spielfilm »Import Export« des österreichischen Filmemachers



Ulrich Seidl. Olga ist als Krankenschwester in der Ukraine angestellt, bekommt aber keinen Lohn mehr. In Österreich versucht sie ihr Glück als Haushaltshilfe und landet schließlich als Putzkraft in einer geriatrischen Klinik. Der junge Wiener Paul verliert dagegen seinen Job als Sicherheitsmann und muss seine Schulden begleichen, indem er mit seinem Stiefvater Spielautomaten in der Ukraine aufstellt. Mit schonungslosen Bildern schafft Seidl eine eindrückliche Gesellschaftsanalyse, die von düsterem Humanismus geprägt ist – ähnlich den Werken Boris Mikhailovs, von denen er sich inspirieren ließ.

Donnerstag, 30.1.2020, 19 Uhr

Luisa Heese im Gespräch mit Inka Schube

Inka Schube, Expertin des Werks von Boris Mikhailov, spricht mit Luisa Heese über den Künstler, seine Entwicklung sowie den Blick des Westens nach Osteuropa. Damit liefert die Kunsthistorikerin weitere Einblicke in eine der spannendsten fotografischen Positionen unserer Zeit. Inka Schube ist Kuratorin für Fotografie am Sprengel-Museum Hannover und war zuvor als freiberufliche Kuratorin tätig, u.a. langjährig an der Fotogalerie in der Brotfabrik Berlin. Dort wurde Mikhailovs Werk erstmals in Deutschland in einer Einzelausstellung gezeigt.

Sonntag, 2.2.2020, 14 Uhr

Talking Heads


Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Hohenbaden zeigen Ihnen ihre Lieblingswerke in der Ausstellung »Boris Mikhailov – The Space Between Us«.

Freitag, 7.2.2020, 19 Uhr

Lesung: PROPAGANDA

Steffen Kopetzky liest aus seinem neuen Roman

Steffen Kopetzky's großer Roman »Propaganda« spannt einen gewaltigen Bogen vom Zweiten Weltkrieg bis hin zu Vietnam. Ungeheuer spannend erzählt er von Krieg und Lüge, und von einem Mann, der alle falsche Wahrheit hinter sich lässt. Steffen Kopetzky, geboren 1971, ist Autor von Romanen, Erzählungen, Hörspielen und Theaterstücken. Sein letzter Roman »Risiko« (2015) stand monatelang auf der »Spiegel«-Bestsellerliste und war für den Deutschen Buchpreis nominiert. 1999 wählte ihn die Stadt Baden-Baden als Baldreit-Stipendiaten aus.

In Kooperation mit: 

Eintrittspreise entnehmen Sie bitte unserer Website

www.kunsthalle-baden-baden.de

Samstag, 8.2.2020, 18 Uhr

Jazzabend mit Thomas Neuhauser

Mit ungeschönten Alltagsfotos und selbstironischen Nacktbildern provozierte der ukrainische Fotokünstler Boris Mikhailov schon in der ehemaligen Sowjetunion die Behörden. Wie jede gute Kunst ist sein Werk natürlich nicht systemkonform, sondern widerständig und eigenwillig. Das gilt auch für die Jazzszenen der UdSSR sowie des gesamten Ostblocks, die meist unter dem Radar der Kulturfunktionäre ein intensives, unangepasstes Eigenleben führte. Thomas Neuhauser, langjähriger ARTE-Redakteur und Musikjournalist, wird an diesem Abend wieder anhand von Musikbeispielen aus verschiedenen Epochen zeigen, dass der Jazz, egal wo, schon immer eine freie und befreiende Musik war und ist.

Jeden Sonntag 14 Uhr

Öffentliche Führungen

17.11., 24.11., 1.12., 8.12., 15.12., 22.12., 29.12.2019, 5.1., 12.1., 19.1., 26.1., 2.2., 9.2.2020

Es gelten die jeweiligen Eintrittspreise + 2 € Beitrag für die Führung. Private Gruppenführungen und Führungen in Fremdsprachen auf Anfrage.

Wenn nicht anders vermerkt, ist die Teilnahme an den Veranstaltungen kostenfrei. Infos und Anmeldungen unter info@kunsthalle-baden-baden.de oder Telefon +49 7221 – 30076 – 400

staatliche kunsthalle
baden-baden

BORIS MIKHAILOV The Space Between Us

Thirty years after the Fall of the Berlin Wall and the collapse of the Soviet Union, Staatliche Kunsthalle Baden-Baden presents works by Boris Mikhailov, whose artistic stance displays a strong influence by the political and social changes of that time while also representing an important contemporary voice.

Boris Mikhailov was born in 1938 in Kharkiv, Ukraine. Today he is regarded as one of the most important artists in contemporary photography. Since the 1960s he has been experimenting with the possibilities of the medium through his performative-conceptual approach. The human body – including that of the artist himself – is at the centre of his artistic practice, and he fuses the dark with the humorous. By combining critical thinking with a playful approach, he often takes his subjects to the limits of normative showability.

Not recognised as an official artist in the Soviet Union, he worked in private for a long time and created a body of work that engaged critically with the political system and its pictorial representations. This included turning to scenes of everyday life, which were excluded from these official representations. He gained international recognition in the 1990s when he focused on those who were losing out in the fundamental changes that took place in the political and social system. His works depicting homeless people in Kharkiv are especially shocking due to their stark and unsparing imagery.

His exploration of the human body as a site of social inscriptions is accompanied by his complicity with the people in front of and behind the camera as well as a self-reflexive, analytical-ironical approach, which shows his proximity to the Moscow Conceptualists.

The large-scale exhibition »The Space Between Us« at Staatliche Kunsthalle Baden-Baden assembles numerous series of works spanning the time from 1965 to today, and focuses on precisely that pronounced conceptualism underlying Boris Mikhailov's body of work.

The exhibition is curated by Luisa Heese. Verlag der Buchhandlung Walther König, Cologne, will publish an artist's book with numerous illustrations.